

# GPT intern

Mitteilungen der Gesellschaft für Phytotherapie

## INFOS

### Sitzungen der Kommission E: In Zukunft mehr Publizität dank »Informationsfreiheitsgesetz«

Die Gesellschaft für Phytotherapie ist in der neu berufenen Kommission E (siehe »GPT intern« Heft 1/2009, Seite 38) maßgeblich vertreten. Acht unserer Mitglieder, darunter 4 Vertreter aus dem Vorstand, wirken dort aktiv mit. Auch die Öffentlichkeit soll in Zukunft stärker eingebunden werden. Das »Informationsfreiheitsgesetz« vom 1.1.2006 hebt das bisher gültige Amtsgeheimnis in weiten Teilen auf. Die Tagesordnungen und Ergebnisprotokolle müssen fortan publiziert werden. Geheimhaltungen dürfen in Zukunft nicht mehr Regel sein, sondern müssen auf begründete Ausnahmen beschränkt werden. Der Vorsitzende der GPT wies daher im Gespräch mit Vertretern des BfArM nachdrücklich darauf hin, dass wir unsere Mitglieder und Leser

dieser Zeitschrift so schnell wie möglich über die Beratungen und Beschlüsse der Kommission E informieren wollen. Publikationsfähige Details der Sitzungen sollen in diesem Sinne sowohl unter der Rubrik »GPT intern« der ZPT als auch auf der Homepage unserer Fachgesellschaft bekannt gegeben werden. Die Voraussetzung dafür ist allerdings laut Auskunft des BfArM die vorausgegangene Veröffentlichung der Tagesordnungen und Ergebnisprotokolle durch die Behörde selbst. Jede frühere Information z.B. durch teilnehmende Mitglieder des Gremiums wäre ein Verstoß gegen die Geschäftsordnung der Kommission E. Seitens der GPT werden wir aber darauf drängen, dass das BfArM die neu erwachsenen Publikationspflichten fristgerecht einhält, damit wir unsere Mitglieder zeitnah informieren können. ■

### Antidepressiva im Deutschen Ärzteblatt: Breite Leserkritik zur tendenziösen Darstellung

Im *Deutschen Ärzteblatt* (DÄ) Heft 45/2008 wurde ein Weiterbildungsartikel zur Therapie depressiver Erkrankungen veröffentlicht. Darin enthalten war eine Reihe nicht ausgewogener bis irreführender Aussagen zur Therapie mit Johanniskraut-Präparaten. Der DÄ-Redaktion wurde deshalb am 18.11.2008 ein im Vorstand der GPT abgestimmter Leserbrief übermittelt (nachlesbar auf der Homepage der GPT, <http://www.phytotherapy.org>; siehe auch Hinweis unter dieser Rubrik der ZPT 6/2008, Seite 292). Im Heft 18/2009 des DÄ (erschienen am 1.5.2009) wurde der fragwürdige Weiterbildungsartikel über 5 Druckseiten hinweg von Lesern diskutiert. Neben



Die Behandlungsmöglichkeiten depressiver Episoden werden noch zu häufig auf die Verordnung von synthetischen Antidepressiva reduziert. Die Kritik daran wird lauter.

dem Brief der GPT wurden 5 weitere Zeitschriften publiziert, in denen mehrheitlich die tendenziöse Herausstellung bestimmter synthetischer Antidepressiva kritisiert wurde. Das Schlusswort der Autoren dazu fiel entsprechend kleinlaut aus.

Unser Leserbrief wurde selbst positiv aufgenommen. Herr Dr. med. Günther Egidi, Arzt für Allgemeinmedizin in Bremen, schickte z.B. eine E-Mail mit folgendem Kommentar: »Sehr geehrter Kollege Schulz, besten Dank für Ihren kritischen Leserbrief ans Ärzteblatt zum Thema Depressionsbehandlung. Gerade nach den Skandalen um die unterdrückte Veröffentlichung von Negativstudien zu Antidepressiva (wie auch zu Gabapentin) rücken psychotherapeutische Verfahren ebenso wie die Phytotherapie mit Johanniskraut in den Vordergrund – wie die NICE-Guidelines dies bereits umgesetzt haben. Weiter so mit kritischen Nachfragen! Im Bereich der Psychiatrie scheint mir ein Augias-Stall zu bestehen, der ausgemistet werden möchte.« ■

### Sitzung des Vorstandes der GPT am 27. Mai 2009

Der Vorstand der GPT traf sich am 27. Mai 2009 auf dem Flughafen Köln-Bonn zu einer routinemäßigen Sitzung. Punkt 1 der Tagesordnung war ein kritischer Rückblick auf Aktivitäten unserer Fachgesellschaft gegenüber einigen Behörden oder Institutionen. Besonders unbefriedigend verlief ein Austausch mit dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Es ging dabei um **Neufor-**



Das Leserinteresse an der Tätigkeit der Kommission E ist hoch – über Sitzungsergebnisse soll jetzt freier berichtet werden dürfen.

**mulierungen der Arzneimittel-Richtlinien** (AMR), darunter insbesondere um geplante Verordnungseinschränkungen von Phytopharmaka bei Kindern. Als eine der zu befragenden Fachgesellschaften hatte die GPT im April 2008 ein 6-seitiges schriftliches Gutachten mit umfänglicher Literaturvorbereitung abgegeben. Diese Eingabe wurde seitens des G-BA bedauerlicherweise gar nicht beantwortet. Die Neufassung der AMR, die am 1. April 2009 in Kraft trat, hat unsere begründeten Vorschläge nur marginal berücksichtigt. Mit anderen Institutionen (TKK, IQWiG, EMEA/HMPC) war die Zusammenarbeit konstruktiver. Von dort kamen nicht nur angemessene Rückmeldungen, sondern es wurden auch Konsequenzen zugunsten der Phytotherapie bei diversen Aussagen und Texten gezogen.

### Veranstaltungen

Ein weiterer Besprechungspunkt waren die nächsten Veranstaltungen unter Einladung aller Mitglieder der GPT. Die Vorbereitungen für die **Jubiläumstagung von ESCOP** vom 17.–18. Juni 2009 sind weitgehend ab-

geschlossen. Die Organisation liegt im Wesentlichen in den Händen von Frau Schwöppe und Frau Dr. Steinhoff. Bisher haben sich etwa 100 Teilnehmer aus vielen europäischen Ländern angemeldet. Für den **Berliner Phytotherapie-Kongress** vom 10.–12. September 2009 wurden bisher bereits etwa 50 Vorträge und Poster eingereicht. Die Deadline zur Anmeldung aktiver Beiträge endet aber erst am 30. Juni 2009. Danach wird der wissenschaftliche Beirat die endgültige Programmgestaltung beschließen. Das erfreuliche Interesse unserer Mitglieder an diesen Tagungen hat den Vorstand zu einer weiteren Veranstaltung in diesem Jahr ermutigt. In Zusammenarbeit mit dem BfArM soll ein **Methoden-Symposium** organisiert werden, bei dem der Nachweis und die regulatorische Bewertung der Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Phytopharmaka im Fokus stehen sollen.

### Autoren für die ZPT

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die *Zeitschrift für Phytotherapie* als Organ der GPT. Die Publikationsfristen für einge-

hende Manuskripte betragen nur noch wenige Monate. Das ist optimal für die Autoren, aber schwierig für Redaktion und Herausgeber. Zur Sicherung der Kontinuität sind deshalb zusätzliche, auch neue Autoren sehr willkommen. Ein letzter Themenpunkt der Vorstandssitzung betraf die finanzielle Situation. Die jüngste Aussendung der Beitragsrechnungen vom März 2009 war wieder nicht bei allen Adressaten erfolgreich, sodass eine größere Anzahl Mitglieder gemahnt werden muss. Der Schatzmeister konnte aber berichten, dass die wirtschaftliche Lage der GPT solide ist. Zur Sicherung vermehrter Aktivitäten für die breite Mehrheit unserer Mitglieder sind dennoch Einsparungen erforderlich. So sollen bei den Reisekosten in Zukunft verstärkt auch die Einladenden zur Erstattung mit herangezogen werden. ■



## Kongresse | Kurse

### Bonn

29.–31.7.2009

#### 13th International Congress »Phytofarm 2009«

[www.adaptogen.ru/phyto2009.html](http://www.adaptogen.ru/phyto2009.html)

### Bergstation Seebli (Hoch-Ybrig), Schweiz

14.8.2009

#### Spätsommerexkursion der SMGP ins Gebiet Roggenstock

Anmeldeschluss: 3.8.2009  
[www.smgp.ch](http://www.smgp.ch)

### Genf, Schweiz

16.–20.8.2009

#### 57th International Congress & Annual Meeting of the Society for Medicinal Plant and Natural Product Research – Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V.

[www.ga2009.org](http://www.ga2009.org)

### Berlin

10.–12.9.2009

#### Phytopharmaka und Phytotherapie

Jahreskongress der Gesellschaft für  
Phytotherapie 2009  
Nähere Informationen zum Programm  
demnächst unter [www.phytotherapy.org](http://www.phytotherapy.org)

### Bozen, Italien

23.–26.10.2009

#### 24. Südtiroler Herbstgespräche

Wissenschaftliche Fortbildung zur  
Phytotherapie  
Wissenschaftlicher Leiter:  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kubelka  
Kongressbüro: Südtiroler Herbst-  
gespräche für Pharmazeuten,  
c/o Imperial Connection,  
Uetzgasse 23/3, 2500 Baden  
Tel: +43 664-419 02 16,  
Fax: +43 2252-25 43 27-5  
[organisation@phytoherbst.at](mailto:organisation@phytoherbst.at)  
[www.phytoherbst.at](http://www.phytoherbst.at)

### Bonn-Bad Godesberg

27.10.2009

#### Phytopharmaka für Kinder

Symposium der Kooperation  
Phytopharmaka  
Anmeldung bitte bis 30.9.2009  
[www.koop-phyto.org](http://www.koop-phyto.org)

### Baden-Baden

30.10.–4.11.2009

#### 43. Medizinische Woche Baden-Baden

Komplementärmedizin im Fokus  
der Zeit  
[www.medwoche.de](http://www.medwoche.de)

### Baden, Schweiz

19.11.2009

#### Phytotherapie und Sport

24. Schweizerische Jahrestagung für  
Phytotherapie  
[www.smgp.ch](http://www.smgp.ch)